



DIGITAL SATELLITE RECEIVER

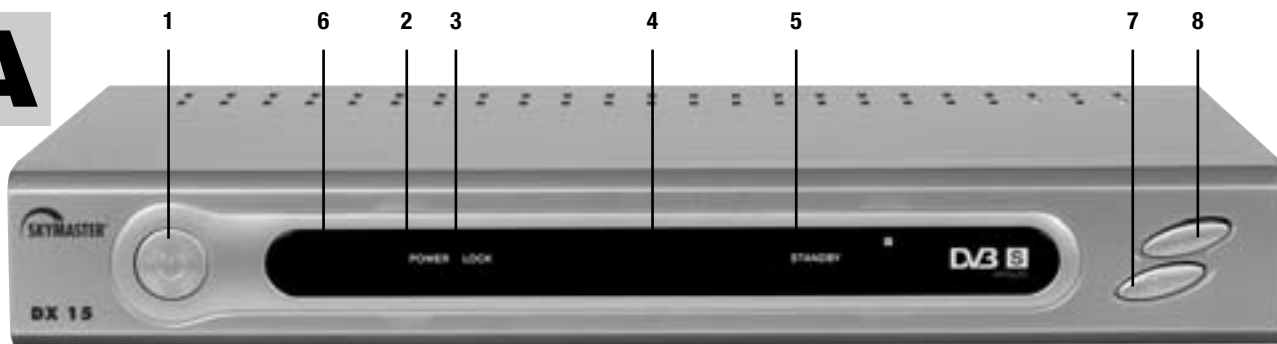
DX 15



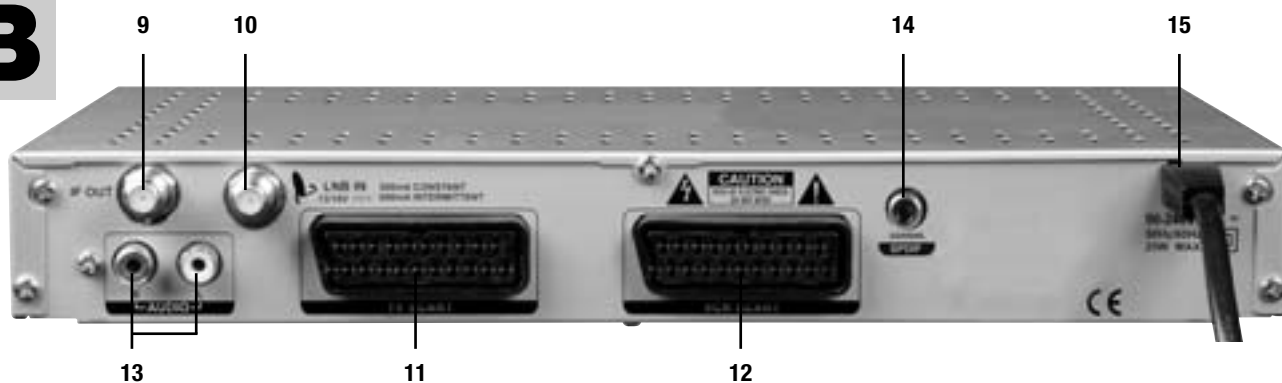
BEDIENUNGSANLEITUNG

DX 15

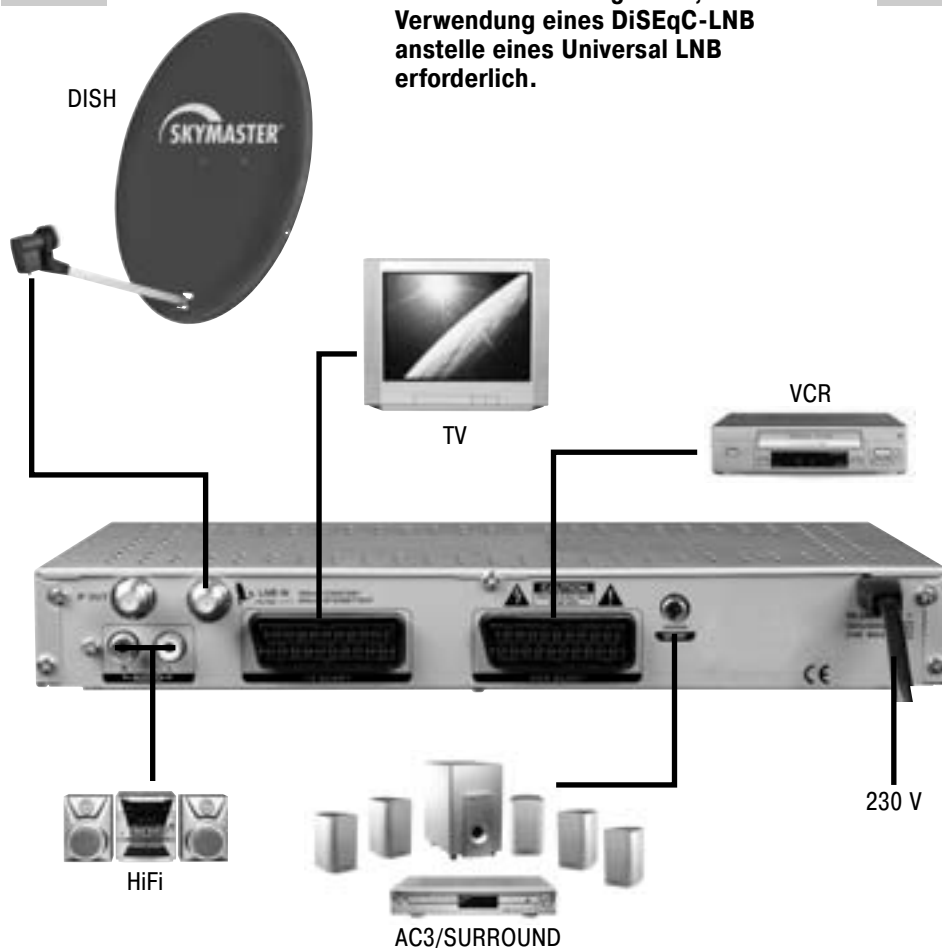
A



B

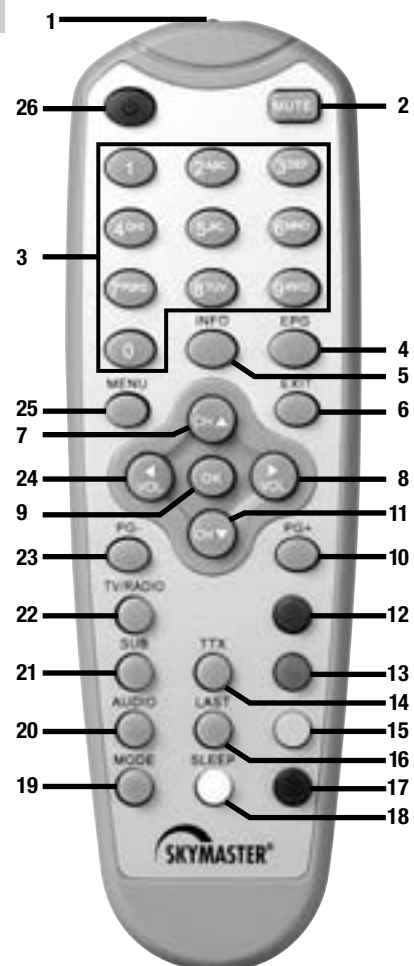


D



Sofern mit dem Gerät Anlagen ge-
steuert werden sollen, die zum
Empfang von mehr als einem
Satelliten in der Lage sind, ist die
Verwendung eines DiSEqC-LNB
anstelle eines Universal LNB
erforderlich.

C



1. Inhalt

Sie haben einen Qualitäts-Receiver aus dem SKYMASTER®-Programm erworben. Unsere Produkte sind ständigen strengen Qualitätskontrollen unterworfen. So stellen wir sicher, dass Sie Freude an unseren Produkten haben. Der SKYMASTER® **DX 15** empfängt unverschlüsselte digitale TV-Programme. Beachten Sie bitte, dass Sie für den Betrieb des SKYMASTER® **DX 15** eine digitaltaugliche Satelliten-Anlage benötigen.

1. Einleitung	2	7 Konfiguration Antenne/Empfang	15
2. Sicherheitshinweise	3	7.1 LNB Setup	15
3. Bedienelemente Receiver	3	7.3 Suchlauf	17
4. Fernbedienung	4	7.3.1 SAT absuchen	17
5. Allgemeine Bedienungshinweise	5	7.3.2 Satelliten löschen	18
5.1 Nach dem ersten Einschalten	5	7.3.3 Satelliten bearbeiten	18
5.2 Einen anderen Satelliten als ASTRA 19.2 OST wählen	6	7.3.4 Transponder absuchen	18
5.3 Basisfunktionen	6	7.3.5 Transpondereinstellungen	19
5.4 Der tägliche Gebrauch	7	8. Info	19
5.6 Programminformationen	8	8.1 Signalstärke	19
5.7 Teletext	8	8.2 Information	19
5.8 EPG – Programmvorschau	9	9. Fehlersuchhilfen	20
6. Setup	9	10. Lexikon	21
6.1 Einstellungen	9	11. Leistungsmerkmale	24
6.1.1 Sprachvoreinstellungen	9	12. Technische Daten	24
6.1.2 TV-Einstellung	9	13. Service, Kontaktadresse, Hotline	24
– Bildformat	9		
– Video Format	10		
– Video Ausgang	10		
– Einblendzeit Info-Fenster	10		
– Menüs sperren (Passwortschutz)	10		
– Dolby Digital Audio	10		
– Transparenz des Info- und Menüfensters	10		
– Pinwort ändern	10		
6.2 Programme	11		
6.2.1 Programmeinstellungen	11		
– Programmplätze zuweisen	11		
– Programme sperren / Jugendschutz	11		
– Programme löschen	11		
– Programme umbenennen	12		
6.2.2 Favoriten einrichten	12		
– Favoritenlisten umbenennen	12		
– Programme in die Favoritenlisten übernehmen	12		
6.2.3 Fav.-Einstellungen	12		
– Programme in Favoritenlisten verschieben	12		
6.3 Erweitert	13		
6.3.1 Werkseinstellung	13		
6.3.2 Kanäle löschen	13		
6.3.3 Software upgrade	13		
6.4 Uhrzeit/Timer	14		
6.4.1 Zeiteinstellungen	14		
6.4.2 Timer	14		
6.4.3 Sleep Timer	14		

2. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch! Bei längerer Abwesenheit oder Gewitter ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Wandsteckdose. Trennen Sie auch die Verbindungen zur Antenne, um Beschädigungen durch Gewitter zu vermeiden.

Reinigung: Vor dem Reinigen des Gerätes ziehen Sie den Stecker des Netzgerätes. Benutzen Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch und achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt!

Gegenstände im Gerät: Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen können. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag!

Reparatur: Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch einen unsachgemäßen Fremdeingriff erlischt der Garantieanspruch, und die Sicherheit des Gerätes kann nicht mehr gewährleistet werden! Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse des Gerätes: Auch bei Netztrennung besteht akute Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag. Innere Bauteile können durch Berührung beschädigt werden.

Aufstellungsort: Stellen Sie das Gerät auf eine gerade und ebene Oberfläche. Um diese durch die natürliche Wärmeentwicklung des Gerätes vor Verfärbungen zu schützen, stellen Sie das Gerät auf eine geeignete Unterlage.

Ausreichende Belüftung: Die Lüftungsschlitze des Gerätes dürfen niemals verdeckt sein. Achten Sie darauf, dass das Gerät zur Seite und oberhalb einen Freiraum von mindestens 10 cm hat und dass die Wärme ungehindert nach oben abgeleitet werden kann.

Äussere Einwirkungen: Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Kondens- oder Spritzwasser) oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, wie z. B. Heizungen oder sich aufheizende Geräte.

Netzspannung: Betreiben Sie das Gerät nur mit der auf dem Gehäuse angegebenen Spannung! Schließen Sie das Gerät erst nach Abschluss aller Anschluss- und Installationsarbeiten an das Stromnetz an.

Erdung: Antennenanlagen sind grundsätzlich zu erden, wobei die einschlägigen örtlichen und VDE-Vorschriften zu beachten sind.

ASTRA, EUTELSAT, TÜRKSAT, DiSeqC und Skymaster sind eingetragene Warenzeichen

Hiermit erklärt SM Electronic GmbH, dass sich Artikel-Nr. 39696 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG befindet.

3. Bedienelemente Receiver (siehe Umschlag)

A

1.  Gerät in Standby schalten oder aus Standby aktivieren.
2. **ON** Leuchtet grün, wenn das Gerät mit Ein-/Aus-Schalter eingeschaltet wurde.
3. **SIGNAL** Zeigt an, ob ein Signal empfangen wird.
4.  Display
5. **ST.BY** Leuchtet rot, wenn das Gerät mit in Standby geschaltet wurde.
6. **IR** Infrarot-Sensor, empfängt das Signal der Fernbedienung.
7. **▼ PROG** Vorheriges Programm aufrufen / im Menü blättern.
8. **▲ PROG** Nächstes Programm aufrufen / im Menü blättern.

B

9. **IF OUT** Anschluss eines anderen SAT-Receivers (Durchschleifbetrieb)
10. **LNB IN** Eingang für einen LNB der SAT-Anlage
11. **TV SCART** SCART-Buchse, Anschluss an ein Fernsehgerät*
12. **VCR SCART** SCART-Buchse, Anschluss an einen Videorecorder*
13. **AUDIO L/R** Stereo-Tonausgang, zum Anschluss an Stereoanlage oder TV/Videorecorder (Cinch)
14. **KOAXIAL** Digitaler Tonausgang, Anschluss an Dolby Digital-fähige Geräte mit Koaxialkabel (optional)
15.  Netzkabel
Softwareupdate über Scartanschluß möglich

*Hinweis: Um den hochwertigen RGB-Zugang zu benutzen, benötigen Sie ein vollbelegtes Scartkabel.

4. Fernbedienung



Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität! Die Polung ist im Batteriefach gekennzeichnet. Batterien: 2 Stück, Größe AAA, UM-4, Micro oder R03. Verbrauchte Batterien sind Sondermüll – bitte sachgerecht entsorgen! Reichweite ca. 6 m.

- | | |
|---|---|
| 1. | Infrarot-Sender |
| 2. MUTE | Stummschalttaste: schaltet den Ton aus und an |
| 3. Ziffern/Buchstaben | Eingabe z.B. von Programmnummern, Text, usw. |
| 4. EPG | ruft den EPG (Electronic Program Guide – Programmübersicht) auf, Videotext |
| 5. INFO | Programm-Information aufrufen |
| 6. EXIT | Menü verlassen, zum gerade gesehenen Programm zurück |
| 7. CH ▲ | Umschalten der Programme aufsteigend, in OSD-Menüs Cursor nach oben bewegen |
| 8. VOL ► | Lautstärke erhöhen, Cursor nach rechts bewegen |
| 9. OK | Programmliste anzeigen, im Menü: Eingaben bestätigen |
| 10. PG+ | in Listen eine Seite weiterblättern |
| 11. CH ▼ | Umschalten der Programme absteigend, in OSD-Menüs Cursor nach unten bewegen |
| 12. ROT | öffnet Favoritenliste, Funktionstaste im Menü / Videotext |
| 13. GRÜN | öffnet Favoritenliste, Funktionstaste im Menü / Videotext |
| 14. TTX | öffnet und schließt den Videotext |
| 15. GELB | öffnet Favoritenliste, Funktionstaste im Menü / Videotext |
| 16. LAST | schaltet auf das vorherige Programm zurück |
| 17. BLAU | öffnet Favoritenliste, Funktionstaste im Menü / Videotext |
| 18. SLEEP | ruft die Sleepfunktion auf |
| 19. MODE | Bildformat umschalten |
| 20. AUDIO | Auswahl der Sprachen (wenn vorhanden) mit CH ▲/CH ▼ und der Tonkanäle (links, rechts, stereo) mit den Farbtasten |
| 21. SUB | ruft das Untertitel-Menü auf, um die Sprache für die Untertitel auszuwählen |
| 22. TV/RADIO | zwischen TV und Radio umschalten |
| 23. PG- | in Listen eine Seite zurückblättern |
| 24. ◀ VOL | Lautstärke verringern, Cursor nach links bewegen |
| 25. MENU | das Hauptmenü aufrufen, zum vorherigen Menü zurück |
| 26.  | Gerät in Standby schalten oder aus Standby aktivieren |

5.1 Nach dem ersten Einschalten

Sofort Fernsehen

Voraussetzungen: Die Satellitenantenne wurde montiert, angeschlossen und über den LNB1 auf Astra 19.2 Ost ausgerichtet.

Ihr neuer Receiver ist so voreingestellt, dass Sie nach dem Anschließen gleich ein Programm sehen können, wenn Sie Ihren neuen Receiver an eine bestehende Antenne anschließen.

1. Schalten Sie den Fernseher und den Receiver (Standby-Taste auf der Frontseite drücken) ein.
2. Wenn der Fernseher nicht automatisch den Programmplatz des Receivers aufruft (AV), wählen Sie diesen von Hand.
3. Wählen Sie mit den Zifferntasten einen Kanal auf der Fernbedienung des Receivers. Auf dem Bildschirm erscheint das Fernsehprogramm. Sollte das nicht der Fall sein, lesen Sie den nächsten Abschnitt „Starthilfe“.

Starthilfe

Wenn Sie beim ersten Mal einschalten, kein Fernsehbild bekommen, nutzen Sie unsere Starthilfe. Das Willkommen-Menü führt Sie schnell und sicher durch die Installation. Dazu gehen Sie so vor:

1. Drücken Sie **MENU** ① ③ ① **OK**, um direkt die Funktion **WERKSEINSTELLUNGEN** aufzurufen.
2. Geben Sie 0000 ein.
3. Bestätigen Sie die Abfrage indem Sie mit **◀ VOL/VOL ▶ JA** auswählen und **OK** drücken.
4. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**. Auf dem Bildschirm erscheint das links stehende Fenster.



WILLKOMMEN: Nutzen Sie die Farbtasten, um Änderungen an den Voreinstellungen vornehmen zu können.

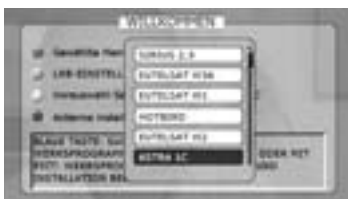


Spracheinstellungen: Drücken Sie die Taste **ROT**, um die Spracheinstellungen zu ändern. Deutsch ist als Menüsprache voreingestellt. Benutzen Sie die Voreinstellung oder ändern Sie die Spracheinstellungen nach Ihren Ansprüchen. Um zu einem anderen Menüpunkt zu gelangen, verwenden Sie die Tasten **CH ▲** / **CH ▼**. Drücken Sie die Taste **VOL ▶**, um das Aufklappenmenü zu öffnen. Im Aufklappenmenü wählen Sie Einträge mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** und bestätigen abschließend mit **OK**. Sie gelangen zurück zum Menü **WILLKOMMEN**, indem Sie die Taste **OK** oder **EXIT** drücken.



LNB-Einstellungen: Drücken Sie die Taste **GRÜN**, um die LNB-Einstellungen zu ändern. In diesem Menü sollten Sie nur Änderungen vornehmen, wenn Sie einen veralteten oder exotischen LNB (Empfangskonverter an der Satellitenantenne) verwenden. Die voreingestellten Werte (9750 und 10600 MHz) sind seit Jahren Standard.

Hinweis: Veränderungen der voreingestellten Werte machen unter Umständen den Empfang unmöglich! Sie gelangen zurück zum Menü **WILLKOMMEN**, indem Sie die Taste **OK** oder **EXIT** drücken.



Satellit: Drücken Sie die Taste **GELB**, um einen anderen Satelliten zu wählen. Falls Sie einen anderen Satelliten als Astra 1C wählen wollen, dann können Sie hier einen von 136 Satelliten auswählen. Sie gelangen zurück zum Menü **WILLKOMMEN**, indem Sie die Taste **OK** oder **EXIT** drücken.



Antennen-Einrichtung / Satellit absuchen: Drücken Sie die Taste **BLAU**, um die Antenne auszurichten. Die Anzeigen unten im Fenster zeigen zusammen mit einem Tonsignal die Empfangsbedingungen an.

Wenn das Signal zu schwach ist oder die Pegelanzeige zu gering, wählen Sie einen anderen Transponder.

Starten Sie den Suchlauf mit der Taste **GRÜN**. Dies kann einige Zeit dauern. Die Anzahl der gefundenen TV- und Radioprogramme wird laufend angezeigt. Am Ende der Suche erhalten Sie eine Meldung. Speichern Sie die gefundenen Programme mit der Taste **OK**. Sie können bis zu 4000 Programme speichern. Das war's schon! Schließen Sie das OSD-Menü mit **EXIT**.

5.2 Einen anderen Satelliten als ASTRA 19.2 OST wählen

ACHTUNG: Wenn Sie Astra 19.2 Ost verwenden wollen, lesen Sie das Kapitel „Nach dem ersten Einschalten“.

Für den Fall, dass ein anderer Satellit als Astra 19.2 gespeichert werden soll, schließen Sie den Receiver, wie im vorherigen Kapitel beschrieben, an. Dann gehen Sie wie unten beschrieben vor.



1. Drücken Sie **MENU** und das OnScreen-Display erscheint.
2. Wählen Sie die Einstellung **Empfang** mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** und quittieren Sie mit **OK**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** den Menüpunkt **SATELLIT** aus und quittieren Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** den Menüpunkt **SATELLIT ABSUCHEN** aus und quittieren Sie mit **OK**.
5. Drücken Sie **OK** und das Auswahlmenü mit den Satelliten erscheint.
6. Navigieren Sie in diesem Auswahlmenü mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** und wählen Sie den Satelliten, indem Sie die Taste **OK** drücken.
7. Wenn die Antenne noch nicht ausgerichtet ist, bewegen Sie nun die Satellitenantenne, bis die beiden Signalanzeigen den maximalen Pegel erreichen. Falls Sie keine Signale empfangen, stellen Sie unter dem Menüpunkt **TP-AUSWAHL** einen anderen Transponder ein. Beim Ausrichten hilft Ihnen der Signalton. Je höher der Ton, desto besser das Signal. Wird der Ton beim Drehen der Antenne tiefer, verschlechtert sich das Signal.
8. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** den Menüpunkt **SUCHLAUF STARTEN** aus und quittieren Sie mit **OK**. Dies kann einige Zeit dauern. Die Anzahl der gefundenen TV- und Radioprogramme wird laufend angezeigt.
9. Speichern Sie die gefundenen Kanäle, indem Sie am Ende der Suche mit der Taste **OK** quittieren.

5.3 Basisfunktionen



Über das OSD-Bildschirm-Menü (On-Screen Display) nehmen Sie alle Einstellungen Ihres Satellitenreceivers vor. Der Receiver ist bereits so voreingestellt, dass Sie in der Regel keine oder nur wenige Änderungen vornehmen müssen. Das OSD ist klar strukturiert und die Tasten, die Sie betätigen müssen, um eine bestimmte Einstellung zu verändern, werden unten auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können Programme hinzufügen oder entfernen, den Receiver an Ihre SAT-Anlage anpassen, eine neue Software via Satellit einspielen und vieles mehr.

OSD aufrufen

Drücken Sie **MENU** und das Hauptmenü wird geöffnet. Aus dem Hauptmenü öffnen Sie die Untermenüs. Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

1. Drücken Sie die Taste **MENU**. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** den gewünschten Menüpunkt und öffnen Sie das nächste Untermenü mit der Taste **VOL ►**.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**. Mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** bewegen Sie den Farbbalken in den Menüs auf und ab, um einen Menüpunkt zu markieren. Drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**. Geben Sie mit der Fernbedienung maximal 3 Ziffern ein, um zum gesuchten Menüpunkt zu gelangen. Jedes Menü ist eindeutig mit einem Zifferncode versehen. Den Code entnehmen Sie der Tabelle „Übersicht OSD Menü“ auf Seite 9. Die Ziffern werden bei der Eingabe im Display des Gerätes angezeigt.

OSD schließen

Um das OSD zu verlassen, drücken Sie mehrmals die Taste **EXIT** oder **MENU**.

Ein Fenster schließen

Um zum vorherigen Menüpunkt zu gelangen, drücken Sie die Taste **EXIT** oder **MENU**.

In Menüs navigieren

In den Menüs navigieren Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** oder **◀ VOL/VOL ►**. Werte ändern Sie entweder direkt mit den Zifferntasten **0 - 9** oder mit den Tasten **◀ VOL/VOL ►**. Wenn sich hinter einem Feld ein Aufklappenmenü verbirgt, finden Sie am rechten Rand des Feldes einen nach rechts weisenden Pfeil. Öffnen Sie diese Aufklappenmenüs mit **OK** oder **VOL ►**, wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** und bestätigen Sie mit **OK**. In einigen Fällen können Sie die farbigen Tasten der Fernbedienung benutzen. Deren Funktion ist in den jeweiligen Menüseiten beschrieben.

Eingaben bestätigen

Einige Eingaben müssen gespeichert werden. Bestätigen Sie Eingaben mit **OK** in den jeweiligen Menüs.

Menüpunkte im LED Display

Jede Tafel des Menüs kann eindeutig mit einer maximal dreistelligen Nummer angegeben werden. Diese Nummern werden im Display des Receivers beim Navigieren durch das Menü angezeigt.

5.4 Der tägliche Gebrauch

Für den täglichen Gebrauch benötigen Sie – wie bei Ihrem TV-Gerät – nur wenige Funktionen. Die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes werden Sie künftig kaum noch benötigen, denn alle bisherigen und zusätzlichen Funktionen können Sie über die Fernbedienung des SAT-Receivers regeln!

Programmschaltung

0 - 9	Zur direkten Eingabe des Programmplatzes (z.B. 0108)
CH ▲/CH ▼	Einen Programmplatz vor oder zurück
LAST	Schaltet auf das vorherige Programm zurück
OK	Programmliste öffnen und schließen

Ton

◀ VOL/VOL ▶	Lautstärkeregelung (nicht im OSD)
MUTE	Stummschaltung (Ton wieder einstellen: gleiche Taste oder ▶ VOL/VOL ▶)
AUDIO	Auswahl der Sprachen mit CH ▲/CH ▼ und der Tonkanäle STEREO, LINKS und RECHTS mit den Farbtasten ROT, GRÜN und GELB.

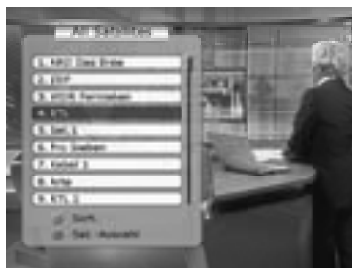
Programmliste

OK	Programmliste öffnen
CH ▲/CH ▼	In der Programmliste einen Platz vor-/zurückschalten
PG+/PG-	In der Programmliste 10 Plätze vor-/zurückschalten
TV/RADIO	Umschalten bei laufendem Programm zwischen TV und Radio
ROT	Favoritenliste öffnen
GRÜN	Favoritenliste öffnen
GELB	Favoritenliste öffnen
BLAU	Favoritenliste öffnen

Suchen in der Programmliste

Bei so vielen Programmen kann es vorkommen, dass die Suche nach einem bestimmten Sender eine zeitaufwändige Sache sein kann. Deshalb gibt es für die Programmliste eine Reihe von Suchhilfen, um Sie schneller zum Ziel zu führen.

1. Rufen Sie mit **OK** die Programmliste auf. Ein Fenster mit **All Satellites** und der kompletten Programmliste erscheint.
2. Sie können in dieser Programmliste mit den Tasten **CH ▲ / CH ▼** um einen oder mit den Tasten **PG+/PG-** um jeweils 10 Plätze vor und zurück schalten.
3. Mittels der farbigen Tasten können Sie nun die Programme nach verschiedenen Kriterien sortieren.
ROT: nach Satelliten sortieren, öffnet eine Auswahlliste
GRÜN: öffnet Liste mit weiteren Sortierungen
Folgende Sortierungen sind möglich und werden durch ein oder mehrfaches Drücken der farbigen Tasten aktiviert:
 - ROT: Sortierung nach Alphabet
AUS / nach Alphabet von A - Z sortieren / von Z - A sortieren
 - GRÜN: Sortierung nach Frequenzen
AUS / nach DIENST sortieren / nach NETZWERK sortieren
 - GELB: Sortierung nach Verschlüsselung
AUS / nach FTA sortieren / nach Verschlüsselungen sortieren
 - BLAU: Sortierung für einen oder alle Satelliten
AUS / für alle Satelliten sortieren
4. Nach Angabe der Sortierungskriterien drücken Sie **OK**. Die Programmliste wird jetzt neu sortiert. Beachten Sie bitte, dass diese Sortierung gelöscht wird, wenn Sie die Programmliste mit **MENU** oder **EXIT** wieder verlassen oder wenn sich das Fenster automatisch schließt.



Favoritenlisten anzeigen

Die 4 Favoritenlisten werden mit den Farbtasten **ROT**, **GRÜN**, **GELB** und **BLAU** aufgerufen. Die markierten Programme können Sie in den Listen mit den Tasten **CH ▲ / CH ▼** anwählen. Um das OSD zu verlassen, drücken Sie die Taste **EXIT**.

Untertitel anzeigen

In der Infoleiste wird angezeigt, wenn ein Untertitel zur Verfügung steht. Drücken Sie die Taste **SUB**, um Untertitel aufzurufen. Sind keine Untertitel verfügbar, erhalten Sie einen Hinweis. Die bevorzugte Sprache der Untertitel wird im **Menü 111 SPRACHE** in den Menüpunkten **AUDIO 1 - 3** festgelegt. Drücken Sie die **SUB**-Taste, während ein Untertitel angezeigt wird. Es öffnet sich ein Fenster, wenn Untertitel in verschiedenen Sprachen angeboten werden. Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den **VOLT**-Tasten.

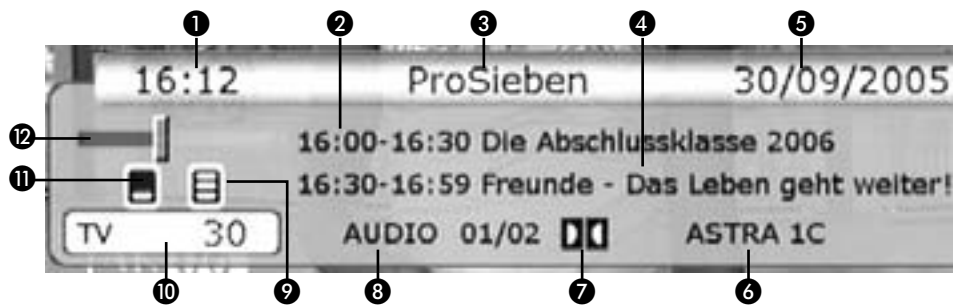
Radio

Mit der Taste **TV/RADIO** schalten Sie auf Radioempfang um. Erneutes Drücken bringt Sie zum Fernsehempfang zurück.

5.6 Programminformationen

Nach dem Einschalten und dem Umschalten erscheint ein Info-Fenster, das Ihnen verschiedene Informationen zum Programm anzeigt:

1. Uhrzeit
2. Sendezeit der laufenden Sendung und deren Titel
3. Programm
4. Sendezeit der nächsten Sendung und deren Titel
5. Datum
6. Satellitenname
7. Dolby Digitalton verfügbar
8. Auswahl im Tonmenü möglich
9. Teletext verfügbar
10. Programmplatz TV/RADIO
11. Untertitel verfügbar
12. Programmverlauf (rot: abgelaufene Sendezeit/ grün: verbleibende Sendezeit)



Das Infowindow öffnet sich auch nach Drücken der Taste **INFO**.

Drücken Sie die Taste **INFO** erneut. Während das Info-Fenster geöffnet ist, erscheint ein Fenster mit Detailinformationen zum aktuellen Programminhalt. Mit der Taste **►** kann zur nächsten Information umgeblättert werden; mit der Taste **◄** schalten Sie wieder zurück. Das Detailfenster kann mit **EXIT** geschlossen werden.

Der Umfang der angezeigten Informationen hängt vom Programmanbieter ab. Die Dauer der Einblendung (zwischen ca. 1-7 Sekunden in 7 Stufen wählbar) können Sie unter **MENU** **① ① ②** **OK** **TV AUSGANG** im Menüpunkt **DAUER** ändern.

5.7 Teletext

Was bedeutet Teletext?

Teletext ist ein kostenloser Informationsdienst der Sender. Er wird mit dem Fernsehsignal übertragen und erfordert deshalb gute Empfangsbedingungen. Nicht alle Sender bieten Teletext. Wird Teletext angeboten, erscheint eine Textseite im Programminfo-Fenster.

Da die Sender den Teletext stetig Seite für Seite übertragen, entstehen bei normalen Geräten Wartezeiten, bis die angeforderte Seite erscheint. Ihr neuer Digital SAT-Receiver speichert 800 Teletextseiten und ermöglicht Ihnen so einen blitzschnellen Zugriff. Sobald Sie auf einen Sender umschalten, werden die Teletextseiten des Senders in den Speicher geladen. Dies dauert einige Sekunden. Die Teletextseiten sind dann gespeichert und können schneller aufgerufen werden. Teletextinformationen sind gewöhnlich in Bereiche, Themen und Seiten unterteilt.

Teletext an/aus

- Mit der Taste **TTX** blenden Sie den Teletext ein. Die Übersichtsseite 100 oder die zuletzt gewählte Seite erscheint auf dem Bildschirm.
- Bei einem erneuten Drücken der Taste **TTX** wird der Text über dem Bild des laufenden Programms eingeblendet.
- Durch ein erneutes Drücken von **TTX** schalten Sie den Teletext aus.

Farbige Tasten

Bei vielen Teletextseiten sind am unteren Bildschirmrand farbige (rote, grüne, gelbe oder blaue) Textfelder oder Zeichen dargestellt.

- Mit den farbigen Tasten auf Ihrer Fernbedienung können Sie direkt zu den Themen/Seiten springen, die auf den farbigen Feldern angezeigt werden.

Drücken Sie **OK**, um weitere Funktionen zu aktivieren:

- **ROT:** Unterseite halten, während der Seitensuchlauf von Unterseiten weiter läuft. Erneutes Drücken zeigt den Seitensuchlauf wieder an.
- **GRÜN:** Auf Teletextseiten mit Spielen oder Rätseln können sich versteckte Lösungen befinden. Drücken Sie die Taste **GRÜN**, um die Lösung anzuzeigen.
- **GELB:** Vergrößert den Teletext und zeigt die obere Hälfte an, erneutes Drücken zeigt die untere Hälfte an.
- **BLAU:** Schaltet auf Indexseite 100 zurück.

Seiten aufrufen

Die aktuelle dreistellige Seitennummer finden Sie in der oberen linken Bildecke.

- Tippen Sie die 3-stellige Seitennummer mit den Zifferntasten ein. Es dauert meist einige Sekunden, wenn die gesuchte Seite noch nicht in den Seitenspeicher eingelesen ist.
- Die **▲▼** Tasten blättern eine Seite vor oder zurück.
- Mit **◄►** werden Unterseiten aufgerufen. Das Laden von Unterseiten kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Den Ladestatus entnehmen Sie der unteren, weiß unterlegten Zeile im Teletext, in welcher die Ziffern der Unterseiten abgelegt werden.
- Drücken der **INFO**-Taste bei aufgerufenem Teletext bewirkt ein Suchen der Seiten im Hintergrund. Dabei wird die gesuchte Seitenzahl oben links eingeblendet. Wurde die gesuchte Seite gefunden, ändert sich die Anzeige. Drücken Sie erneut die Taste **INFO**, um zu dieser Teletextseite zu gelangen.
- Drücken Sie bei eingeblendetem Teletext **EPG**, um zur Seite 100 zu gelangen.

5.8 EPG – Programmvorschau

Der Electronic Program Guide (EPG) wird von vielen, aber nicht von allen Programmanbietern ausgestrahlt. Der Umfang kann ebenfalls stark variieren. Der EPG zeigt Ihnen eine Tagesübersicht laufender oder künftiger Sendungen mit den entsprechenden Sendezeiten an.

Übersicht

1. Drücken Sie **EPG**, um die Programmübersicht zu öffnen.
2. Links im Bild ist die Senderliste zu sehen. Mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** bewegen Sie sich auf und ab und markieren einen Sender.
3. Rechts im Bild ist die Programmübersicht mit Überschrift der Inhalte und mit der Zeitleiste. Hier markieren Sie das gewünschte Feld mit den Tasten **◀ VOL/VOL ▶**.
4. Drücken Sie **OK**, um Detailinformationen zur markierten Sendung zu bekommen. Beachten Sie bitte, dass die Zusatzinformationen teilweise neu eingelesen und angefordert werden müssen. Dies kann einige Sekunden dauern.

ROT: Sie können bis zu 20 markierte Sendungen in den Timer übernehmen.

GRÜN: Schaltet die Programmübersicht auf Wochenansicht um.

6 Setup

Übersicht der Menüstruktur:

Zum direkten Aufrufen des Sleep-Timers drücken Sie z.B.

MENU ① ④ ③ **OK**

EBENE 1	EBENE 2	EBENE 3
1 SETUP	11 EINSTELL.	111 SPRACHE 112 TV-EINSTELLUNG 113 JUGENDSCHUTZ
	12 PROGRAMM	121 PROG. EINSTELLUNGEN 122 FAVORITEN EINRICHTEN 123 FAV. EINSTELLUNGEN
	13 ERWEITERT	131 WERKSEINSTELLUNG 132 KANÄLE LÖSCHEN 133 SOFTWARE UPGRADE
	14 ZEIT/TIMER	141 ZEITEINSTELLUNG 142 TIMER PROGR. 143 SLEEP TIMER
2 EMPFANG	21 LNB SETUP	
	22 DISEQC 1.2	
	23 SUCHLAUF	231 SAT. ABSUCHEN 232 SAT. LÖSCHEN 233 SAT. BEARBEITEN 234 TP-ABSUCHEN 235 TP-EINSTELLUNGEN
	24 ANT EINRICHTEN	
3 INFORMATION	31 SIGNALSTARKE	
	32 INFORMATION	

6.1.1 Sprachvoreinstellungen

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ① **OK**, um **SPRACHE** aufzurufen.
2. Benutzen Sie die Tasten **CH ▲** / **CH ▼**, um die Felder zu markieren.
3. Drücken Sie **VOL ▶**, um die Aufklappmenüs zu öffnen.
4. Wählen Sie mit **CH ▲** / **CH ▼** aus den Einträgen.
5. Speichern Sie die Änderungen mit **OK** und verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



OSD-SPRACHE

DEUTSCH ist als Menüsprache voreingestellt. Als weitere Sprache kann **Englisch** für die Menüführung gewählt werden.

SPRACHE 1 Hier können Sie die Hauptsprache für mehrsprachige Sender wählen. Die zur Auswahl stehenden Sprachen für die Hauptsprachen 1 - 3 sind: Deutsch, Englisch, Italienisch, Holländisch, Spanisch, Arabisch, Polnisch, Türkisch, Portugiesisch, Französisch und Russisch.

SPRACHE 2 Hier können Sie die zweite Sprache für mehrsprachige Sender wählen.

SPRACHE 3 Hier können Sie die dritte Sprache für mehrsprachige Sender wählen.



6.1.2 TV-Einstellung – Bildformat

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ② **OK**, um **TV-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Öffnen Sie mit **VOL ▶** das Untermenü **BILDFORMAT**.
3. Wählen Sie mit **CH ▲** / **CH ▼** das Bildformat passend zu Ihrem TV-Gerät, wenn die Voreinstellung Automatic nicht genügt. Die Formate 4:3 Letterbox und 4:3 Pan&Scan sind für Fernseher mit einem Seitenverhältnis 4:3. Das Format 16:9 Widescreen wählen Sie, wenn Sie einen 16:9 Fernseher verwenden. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.
4. Verlassen Sie diese Menüseite, indem Sie die Taste **EXIT** oder **MENU** drücken.

6 Setup



– Videonorm

Wenn Sie z.B. amerikanische Sender mit der Fernsehnorm NTSC empfangen, müssen Sie hier das Videoformat umstellen. Empfangen Sie PAL- und NTSC-Signale, stellen Sie auf AUTO um.

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ② **OK**, um **TV-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** **VIDEONORM**. Öffnen Sie mit **VOL ►** das Untermenü.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** zwischen **AUTO**, **PAL** und **NTSC** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.
4. Verlassen Sie diese Menüseite, indem Sie die Taste **EXIT** oder **MENU** drücken.



– Videoausgang

Belassen Sie die Einstellung RGB, wenn die Farbdarstellung auf Ihrem TV-Gerät einwandfrei ist. Ist die Farbwiedergabe aber fehlerhaft, wählen Sie FBAS aus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass für eine RGB-Wiedergabe ein voll belegtes SCART-Kabel am Ausgang TV angeschlossen ist.

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ② **OK**, um **TV-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** **VIDEOAUSG**. Öffnen Sie mit **VOL ►** das Untermenü.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** zwischen **RGB** und **FBAS**.
4. Verlassen Sie diese Menüseite, indem Sie die Taste **EXIT** oder **MENU** drücken.

Hinweis: Haben Sie externe Geräte an VIDEO angeschlossen, dann stellen Sie auf FBAS um. Beachten Sie bitte, dass die Ausgänge VIDEO und S-VIDEO nur Bildsignale übertragen. Schließen Sie bei Bedarf zusätzlich Audio-Kabel an den Cinch-Buchsen AUDIO L/R an.



– Einblendzeit Info-Fenster

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ② **OK**, um **TV-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Benutzen Sie die Tasten **CH ▲** / **CH ▼**, um **DAUER** zu markieren.
3. Drücken Sie **VOL ►**, um das Aufklappenmenü zu öffnen.
4. Wählen Sie mit **CH ▲** / **CH ▼** aus den Einträgen.
Die Ausblendzeit des Info-Fensters können Sie in 7 Schritten einstellen. Die Einblendzeit ist ca. 1 bis maximal 7 Sekunden.
5. Speichern Sie die Änderungen mit **OK**.

– Menüs sperren (Passwortschutz)

Gesperrte Menüs verlangen nach dem Einschalten einen PIN-Code. So können Sie z. B. Ihren Kindern den Zugriff auf bestimmte Funktionen verwehren.

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ② **OK**, um **TV-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** **PASSWORTSCHUTZ**. aus, wählen Sie **JA** und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Bestätigen Sie die Änderungen mit **OK** und verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



– Dolby Digital Audio

Schalten Sie Dolby Digital ein, wenn Sie eine Dolby-Digital-fähige Stereoanlage oder ein Surround-System über die Buchse COAXIAL angeschlossen haben. Sie erhalten diese Funktion nur, wenn der Fernseh- oder Radiosender dieses Tonformat auch sendet.

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ② **OK**, um **TV-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** **DOLBY DIGITAL AUDIO**. Öffnen Sie mit **VOL ►** das Untermenü.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** zwischen **JA** und **NEIN** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.
4. Verlassen Sie diese Menüseite, indem Sie die Taste **EXIT** oder **MENU** drücken.



– Transparenz des Info- und Menüfensters

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ② **OK**, um **TV-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Benutzen Sie die Tasten **CH ▲** / **CH ▼**, um **TRANSPARENZ** zu markieren.
3. Verändern Sie die Transparenz mit **◀ VOL/VOL ►**.
4. Speichern Sie die Änderungen mit **OK**.



– Passwort ändern

1. Drücken Sie **MENU** ① ① ③ **OK**, um **JUGENDSCHUTZ** aufzurufen.
2. Geben Sie die aktuelle PIN (Werkseinstellung 0000) mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein.
3. Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
4. Geben Sie noch einmal den neuen PIN-Code mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein. Dieser ist nun geändert und gespeichert.

6.2 Programme



6.2.1 Programmeinstellungen

– Programmplätze zuweisen

Um Programme über den von Ihnen gewünschten Programmplatz direkt aufrufen zu können, müssen diese vorher sortiert werden.

1. Drücken Sie **MENU** ① ② ① **OK**, um **PROG. EINST.** aufzurufen.
2. Alle verfügbaren Kanäle erscheinen links in der Programmliste.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das Programm aus, welches auf einen anderen Programmplatz verschoben werden soll.
4. Drücken Sie nun die Taste **GRÜN**, um das Programm zu verschieben. Vor dem Programmnamen erscheinen Navigationszeichen **◆**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** den neuen Programmplatz und bestätigen Sie mit der Taste **GRÜN**. „**AKTUAL. BITTE WARTEN...**“ wird angezeigt und das Programm wird vor dem gewählten Programm eingefügt.
6. Verfahren Sie mit den weiteren Programmen wie beschrieben.
7. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



– Programme sperren / Jugendschutz

Gesperrte Programme verlangen nach dem Einschalten eine PIN. So können Sie z. B. Ihren Kindern den Zugriff auf bestimmte Programme verwehren. Werden gesperrte Programme beim Umschalten mit **CH ▲** / **CH ▼** oder direkt angewählt, erscheint die Meldung **PASSWORT EINGEBEN**, die Sie zur Eingabe des vierstelligen PIN-Codes auffordert.

1. Drücken Sie **MENU** ① ② ① **OK**, um **PROG.-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Wenn Sie **PASSWORTSCHUTZ** im Menü **TV-EINSTELLUNG** aktiviert haben, geben Sie nun den Pincode ein.
3. Alle verfügbaren Kanäle erscheinen links in der Programmliste.
4. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das Programm aus, welches mit einer Sicherung versehen werden soll.
5. Drücken Sie die Taste **GELB**, um ein Programm zu sperren. Ein Symbol für ein Schloss erscheint rechts neben dem Programmnamen.
6. Haben Sie die Programme Ihrer Wahl gesperrt, dann drücken Sie **OK**. Die Einstellungen werden aktualisiert und es erscheint die Meldung **PASSWORT EINGEBEN**, die Sie zur Eingabe des vierstelligen PIN-Codes auffordert.
7. Geben Sie den PIN-Code ein und verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.

Sie können die gesperrten Programme jederzeit wieder entsperren.

1. Drücken Sie **MENU** ① ② ① **OK**, um **PROG.-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Wenn Sie **PASSWORTSCHUTZ** im Menü **TV-EINSTELLUNG** aktiviert haben, geben Sie nun den Pincode ein.
3. Alle verfügbaren Kanäle erscheinen links in der Programmliste.
4. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das mit einem Schloss versehene Programm aus, welches entsperrt werden soll. Warten Sie ca. 2 Sekunden. Es erscheint die Meldung **PASSWORT EINGEBEN**, die Sie zur Eingabe des vierstelligen PIN-Codes auffordert.
5. Geben Sie den Pincode ein
6. Drücken Sie **OK**. Die Einstellungen werden aktualisiert.
7. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



– Programme löschen

Wenn Sie sich sicher sind, dass Sie Programme auf keinen Fall schauen möchten, können Sie diese auch löschen.

Wichtig! Bitte beachten Sie, dass durch Löschen nachfolgende Programme aufrücken und einen neuen Programmplatz erhalten. Gelöschte Programme können nur durch einen erneuten Sendersuchlauf wieder gewählt werden! Daher sperren Sie besser Programme, anstatt sie zu löschen.

1. Drücken Sie **MENU** ① ② ① **OK**, um **PROG.-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Alle verfügbaren Kanäle erscheinen links in der Programmliste.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das Programm aus, welches gelöscht werden soll.
4. Drücken Sie nun die Taste **ROT**. Ein rotes Kreuz erscheint hinter dem Programmnamen.
5. Markieren Sie weitere Programme, die Sie löschen möchten.
6. Haben Sie alle zu löschenden Programme markiert, drücken Sie **OK**. Anschließend werden alle markierten Programme gelöscht.
7. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.

6.2 Programme



– Programme umbenennen

1. Drücken Sie **MENU** ① ② ① **OK**, um **PROG.-EINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Alle verfügbaren Kanäle erscheinen links in der Programmliste.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das Programm aus, welches umbenannt werden soll.
4. Drücken Sie die Taste **BLAU**. Das Eingabefeld **TASTATUR** erscheint mit dem grau unterlegten Programmnamen.
5. Geben Sie mit den Ziffern-/Buchstabentasten der Fernbedienung nun bis zu 30 Ziffern oder Buchstaben ein. Durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Tasten können Sie den gewünschten Text eingeben. Dabei ändern Sie Groß- und Kleinschreibung mit der Taste **BLAU**. Mit der Taste **VOL ►** wählen Sie die nächste Stelle. Speichern Sie mit **OK**.
Wenn Sie sich verschrieben haben, speichern Sie mit **OK** und rufen danach mit der Taste **BLAU** erneut das Eingabefeld auf.
6. Haben Sie die Programme umbenannt, verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.

6.2.2 Favoriten einrichten

Die 4 Favoritenlisten werden mit den Farbtasten **ROT**, **GRÜN**, **GELB** und **BLAU** aufgerufen. Die Programme können Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** anwählen und mit **OK** aufrufen. Um das OSD zu verlassen, drücken Sie die Taste **EXIT**.



– Favoritenlisten umbenennen

Sie können die voreingestellten Programmlisten **MUSIC**, **FILM**, **NEWS** und **SPORT** übernehmen oder z.B. in **MUTTER**, **VATER**, **TOCHTER** und **SOHN** umbenennen und in diesen Kategorien die passenden Kanäle abspeichern.

1. Rufen Sie mit **MENU** ① ② ② **OK** das Menü **FAVORITEN EINRICHTEN** auf.
2. Drücken Sie die Taste **INFO**. Hier können Sie die Favoritenlisten umbenennen. Geben Sie mit der Fernbedienung nun bis zu 30 Ziffern und Buchstaben ein. Durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Tasten können Sie den gewünschten Text eingeben. Dabei ändern Sie Groß- und Kleinschreibung mit der Taste **INFO**. Mit der Taste **VOL ►** wählen Sie die nächste Stelle, an der Sie Text eingeben möchten. Speichern Sie mit **OK**.
3. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



– Programme in die Favoritenlisten übernehmen

Die 4 Favoritenlisten helfen Ihnen, eine eigene Programmstruktur zu erstellen und so die Übersicht zu behalten. Sie können oft mehrere hundert Programme empfangen; viele davon werden Sie nie oder nur sehr selten sehen. Einige Programme werden Sie jedoch immer wieder einschalten. Diese Programme können Sie in vier verschiedene Favoritenlisten übernehmen. Programme können in mehreren Listen gleichzeitig gespeichert werden. Während Sie ein Programm sehen, können Sie mit Hilfe der Tasten **ROT**, **GRÜN**, **GELB** und **BLAU** direkt zu den Favoritenlisten umschalten.

1. Drücken Sie **MENU** ① ② ② **OK**, um **FAVORITEN EINRICHTEN** aufzurufen.
2. Sie können in dieser Programmliste mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** um einen Platz oder mit den Tasten **PG+/PG-** um jeweils 10 Plätze vor und zurück schalten, um Programme zu markieren.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das Programm aus, welches einer Favoritenliste zugeordnet werden soll.
4. Drücken Sie die Farbtasten, um die Programme einer oder mehreren Listen zuzuordnen.
5. Speichern Sie die Eingaben mit **OK**.
6. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.

ROT: Music als Voreinstellung

GRÜN: Film als Voreinstellung

GELB: News als Voreinstellung

BLAU: Sport als Voreinstellung

6.2.3 Fav.-Einstellungen

– Programme in Favoritenlisten verschieben

So wie in der Programmliste, können Sie auch in den Favoritenlisten den Programmen andere Plätze zuweisen.

1. Drücken Sie **MENU** ① ② ③ **OK**, um **FAV.-EINSTELLUNGEN** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **ROT**, **GRÜN**, **GELB** und **BLAU** die zu ändernde Liste aus.
3. Alle verfügbaren Kanäle erscheinen links in der Favoritenliste.
4. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das Programm aus, welches auf einen anderen Programmplatz verschoben werden soll.
5. Drücken Sie nun die Taste **OK**, um das Programm zu verschieben. Vor dem Programmnamen erscheinen Navigationszeichen **▲ ▼**.
6. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** den neuen Programmplatz und bestätigen Sie mit der Taste **OK**. „**AKTUAL. BITTE WARTEN...**“ wird angezeigt und das Programm wird vor dem gewählten Programm eingefügt.
7. Verfahren Sie mit den weiteren Programmen wie beschrieben.
8. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



6.3 Erweitert

6.3.1 Werkseinstellung

Wenn das Gerät völlig verstellt ist oder Sie das Gerät gebraucht erworben haben, kann es sinnvoll sein, das Gerät auf die Werkseinstellung zurückzustellen.

Werkseinstellung: Wiederherstellung des Auslieferungszustandes mit allen voreingestellten Satelliten und Spracheneinstellungen. Nach dem Zurücksetzen ist der Receiver an nahezu allen Satellitenanlagen sofort betriebsbereit.

1. Drücken Sie **MENU** ① ③ ① **OK**, um **WERKSEINSTELLUNG** aufzurufen.
2. Starten Sie das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, indem Sie den vierstelligen PIN-Code eingeben.
3. Bestätigen Sie die Abfrage „**SIND SIE SICHER?**“, indem Sie mit **◀ VOL/VOL ▶ JA** auswählen und **OK** drücken.
4. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.

Nach dem Zurücksetzen erscheint das Menü **WILLKOMMEN** auf dem Bildschirm.



6.3.2 Kanäle löschen

1. Drücken Sie **MENU** ① ③ ② **OK**, um **PROG. EINST.** aufzurufen.
2. Alle verfügbaren Kanäle erscheinen links in der Programmliste.
3. Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das Programm aus, welches gelöscht werden soll.
4. Drücken Sie nun die Taste **ROT**. Ein rotes Kreuz erscheint hinter dem Programmnamen.
5. Markieren Sie weitere Programme, die Sie löschen möchten.
6. Haben Sie alle zu löschenden Programme markiert, drücken Sie **OK**. „**AKTUAL. BITTE WARTEN...**“ wird angezeigt und die Programme sind gelöscht.
7. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



6.3.3 Software upgrade

Da ständig neue Sender aufgeschaltet werden und dadurch auch Empfangsprobleme entstehen können, senden wir via ASTRA im Bedarfsfall eine neuere Softwareversion, die Sie über die Option **SOFTWARE UPGRADE** in den Receiver laden können.

1. Drücken Sie **MENU** ① ③ ③ **OK**, um **SOFTWARE UPGRADE** aufzurufen.
2. Falls Sie die Werkseinstellungen geändert haben und Astra nicht über die Voreinstellungen empfangen wird, stellen Sie die richtige LNB ein und ändern Sie ggf. die Werte der anderen Felder.
3. Markieren Sie das Feld **SUCHLAUF STARTEN**.
4. Starten Sie die Aktualisierung mit der Taste **OK**. Der Receiver sucht jetzt nach neuer Software. Der Vorgang kann einige Minuten dauern. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
5. Nach der Installation der neuen Software schaltet sich der Receiver selbständig aus und sofort wieder an. Die Software ist nun aktualisiert.

Wichtig! Wenn Sie schon Satelliten- und Programmlisten erstellt haben, kann eine Aktualisierung diese löschen.

6.4 Uhrzeit/Timer



6.4.1 Zeiteinstellungen

Der Receiver erhält die Uhrzeit automatisch vom Satelliten. Korrekturen können im Menü **ZEITEINST.** durchgeführt werden.

Hinweis: Nach dem Einschalten des Receivers kann es vorkommen, dass in dem Informationsfenster des Programmes oder im Programm-Guide kurzzeitig falsche Zeitangaben angezeigt werden. Der Receiver benötigt einige Sekunden, um die vom Satelliten gesendeten Daten einzulesen.

1. Drücken Sie **MENU** ① ④ ① **OK**, um das Menü **ZEITEINSTELLUNGEN** aufzurufen.
2. Im Menüpunkt **ZEITMODUS** wählen Sie **AUTO**, um die Uhrzeitinformation automatisch vom Satelliten zu bekommen.
3. Markieren Sie **ZEITZONE**, drücken Sie **OK** und suchen Sie aus dem Aufklappmenü mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** Berlin aus. Quittieren Sie mit **OK**.
4. Stellen Sie die Sommerzeit ein oder aus.

5. Bestätigen Sie Änderungen mit **OK**, um das OSD zu verlassen, drücken Sie die Taste **EXIT**.

Um die Uhrzeit unabhängig von der Satelliteninformation einzustellen, wählen Sie im Menüpunkt **ZEITMODUS** die Option **MANUELL** an und stellen die Werte in der Liste wie bei einer Uhr einzeln mit den Zifferntasten ein.

Mit der Timerfunktion können Sie den Receiver so einstellen, dass er sich zu festgelegten Zeiten ein- oder ausschaltet. Im laufenden Betrieb schaltet die Timer-Funktion auf ein anderes Programm um. Für ein programmiertes Einschalten muss der SAT-Receiver im Standby-Betrieb sein.



6.4.2 Timer

Hier legen Sie die Ein- und Ausschaltzeiten für das Gerät fest. Das Gerät schaltet dann automatisch aus dem Standby-Betrieb ein und zur festgelegten Zeit wieder aus. Es können bis zu 20 verschiedene Zeiten gespeichert werden.

1. Drücken Sie **MENU** ① ④ ② **OK**, um **TIMER** aufzurufen.
2. Wählen Sie den Sender im Menüpunkt **PROGR.**
3. Geben Sie bei **ZEITMODUS** die Art der Programmierung ein: einmalig, täglich oder wöchentlich.
4. Unter **DATUM** geben Sie das Einschaltdatum mit den Zifferntasten im Format Tag/Monat/Jahr ein. Zwei Zeilen darunter geben Sie das Ausschaltdatum ein.
5. Bei **STARTZEIT** geben Sie die Uhrzeit über die Ziffern der Fernbedienung im Format Stunde:Minute ein. Erst geben Sie die Einschaltzeit ein, zwei Zeilen darunter die Ausschaltzeit.
6. Bestätigen Sie Änderungen mit **OK**. Um das OSD zu verlassen, drücken Sie die Taste **EXIT**.

Hinweis: Wenn der Timer gesetzt wurde und der Receiver zum Einschaltzeitpunkt schon im Empfangsbetrieb ist, kommt die Abfrage, ob auf das andere Programm umgeschaltet werden soll. Aktivieren Sie **JA** mit **◀ VOL/VOL ▶** und drücken Sie **OK**.



6.4.3 Sleep Timer

Mit dieser Funktion können Sie das Ausschalten des Receivers nach einer bestimmten Zeitspanne einstellen. Die Zeitspanne kann von 15 Minuten bis zu 2 Stunden betragen. Die Intervalle werden in 15 Min.-Schritten eingestellt.

1. Drücken Sie die **SLEEP** Taste oder wählen Sie **MENU** ① ④ ③ **OK**, um **SLEEP TIMER** aufzurufen.
2. Öffnen Sie das Aufklappmenü mit **VOL ▶**, wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** / **CH ▼** das entsprechende Intervall aus und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Bestätigen Sie die Änderungen mit **OK**. Um das OSD zu verlassen, drücken Sie die Taste **EXIT**. Die Funktion erlischt, wenn das Gerät z. B. von Hand ausgeschaltet wird.

7 Konfiguration Antenne/Empfang



7.1 LNB-Setup

Änderungen der Voreinstellungen sind nur in Ausnahmefällen notwendig. Erklärungen zu Fachwörtern finden Sie im „Lexikon“ auf Seite 22 ff.

1. Drücken Sie **MENU** ② ① **OK**, um **LNB-SETUP** aufzurufen.
2. Benutzen Sie die Tasten **CH ▲** / **CH ▼**, um die Felder zu markieren.
3. Drücken Sie **VOL ►**, um die Aufklappmenüs zu öffnen.
4. Wählen Sie mit **CH ▲** / **CH ▼** aus den Einträgen.
5. Speichern Sie die Änderungen mit **OK** und verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.

LNB-NR.

Sie können für jeden Satelliten aus 8 LNB-Voreinstellungen auswählen und diese hier teilweise verändern.

Wenn Sie einen Satelliten anwählen um einen Suchlauf zu starten, müssen Sie immer einen hier eingestellten und gespeicherten LNB auswählen.

Untere Frequenz / Obere Frequenz (MHz)

Wenn Sie einen üblichen Digital-LNB verwenden, können Sie diesen Punkt überspringen. Wenn Sie eine ältere Antennenanlage oder einen exotischen LNB besitzen, müssen Sie die LNB-Werte anpassen.

- Mit den Bezeichnungen UNTERE FREQ. und OBERE FREQ. sind die sogenannten Oszillatorfrequenzen für das LOW- und HIGH-Band gemeint.
- Bevor Sie diese Werte verändern, sollten Sie die Werte auf dem LNB (meistens ein Aufkleber mit technischen Daten) vergleichen.
- Ist auf dem LNB nur der Wert 9750 MHz (oder 9,75 GHz) angegeben, handelt es sich um keinen „digitaltauglichen“ LNB! Zum Empfang aller Digital-Programme ist zusätzlich die obere Frequenz 10600 MHz (oder 10,6 GHz) erforderlich.
- Falls Sie Ihren Satellitenreceiver an einer Gemeinschaftsanlage betreiben wollen und mit der Voreinstellung keinen Empfang haben sollten, erkundigen Sie sich bitte beim Hausverwalter.

DiSEqC Umschalter

DiSEqC 1.0 ist ein Signal, mit dem Sie verschiedene LNBs ansteuern können. Damit der richtige LNB angesteuert wird, können Sie die Werte 1 bis 4 (DiSEqC 1 bis 4) einstellen. Um mehrere Antennen an Ihren Receiver anschließen zu können, benötigen Sie einen DiSEqC-Schalter mit 2 oder 4 LNB-Anschlüssen. Sie können dann die Einstellung so konfigurieren, dass Sie mit LNB1 ASTRA, mit LNB2 HOTBIRD und mit LNB3 oder LNB4 TÜRKSAT empfangen können.

DiSEqC-Wiederholungen

Geben Sie hier die Anzahl (0 - 3) an, wie oft die DiSEqC-Steuersignale an die Sat-Anlage (Multischalter, DiSEqC-Schalter) geschickt werden sollen.



LNB-Spannung

LNBs und Umschalter werden über die Antennenleitung mit Spannung versorgt und umgeschaltet. In größeren Gemeinschaftsantennenanlagen ist es eventuell erforderlich, die LNB-Spannung auszuschalten! Dies ist allerdings sehr selten der Fall. Fragen Sie gegebenenfalls beim Hausverwalter nach.

Speichern

Wichtig! Vergessen Sie nicht, Ihre hier vorgenommenen Änderungen mit **OK** zu speichern!

7 Konfiguration Antenne/Empfang



DiSEqC 1.2 EINSTELLUNGEN FESTLEGEN

Mit diesen Einstellungen können Sie den Schwenkbereich des Rotors einschränken, um die Antenne vor Beschädigungen durch Hindernisse (z. B. Hauswand) zu schützen. Es ist sinnvoll, die Antenne während der Einstellung durch eine zweite Person beobachten zu lassen.

1. Drücken Sie **MENU** **2** **2** **OK**, um **DiSEqC 1.2** aufzurufen.
2. Aktivieren Sie die Rotorsteuerung, indem Sie **OK** drücken. Daraufhin erscheint **DiSEqC EIN** und die folgenden Menüeinstellungen können geändert werden.
3. Drehen Sie die Antenne und legen Sie den Schwenkbereich durch Festlegen der äußeren östlichen und westlichen Position fest.
4. Verlassen Sie diese Menüseite, indem Sie die Taste **EXIT** oder **MENU** drücken.



Position berechnen

Wenn Sie den Breiten- und Längengrad Ihres Wohnortes kennen, tragen Sie die Werte auf- oder abgerundet ein. Der Drehbereich der Antenne kann eingeschränkt werden, wenn sich Hindernisse im Schwenkbereich befinden oder Sie nur einen bestimmten Bereich empfangen möchten. Stellen Sie Go To X EIN und wählen Sie **OK**. Der Receiver berechnet nun automatisch die Abstände der Satelliten untereinander. Bei einer exakt eingestellten Antenne werden nun alle Satelliten – ohne weitere Einstellungen vornehmen zu müssen – angesteuert!

7.3 Suchlauf



7.3.1 SAT absuchen

Mit einem angeschlossenen DiSEqC-Schalter mit 2 oder 4 LNB-Anschlüssen können Sie mehrere Antennen gleichzeitig für Ihren Satellitenempfang nutzen (z. B. Multifeedanlagen).

Nach den im **MENU** ② ① **OK** **LNB SETUP** festgelegten Satelliten / LNB-Typen können Sie in diesem Menü den Kanalsuchlauf starten. Hier können noch zusätzliche Änderungen vorgenommen werden.

1. Drücken Sie **MENU** ② ③ ① **OK**, um **SAT. ABSUCHEN** aufzurufen.
2. Benutzen Sie die Tasten **CH** ▲ / **CH** ▼, um die Felder zu markieren.
3. Drücken Sie **VOL** ►, um die Aufklappmenüs zu öffnen.
4. Wählen Sie mit **CH** ▲ / **CH** ▼ aus den Einträgen.
5. Speichern Sie die Änderungen mit **OK** und verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.

Satelliten aussuchen

Legen Sie hier den Satelliten fest.

LNB-Auswahl

Weisen Sie hier dem ausgewählten Satelliten einen LNB1 - 8 zu.



Transponder-Auswahl (TP)

Sollte der voreingestellte Transponder keine ausreichende Signalstärke/-qualität nach der Ausrichtung der Antenne anzeigen, dann müssen Sie auf einen anderen Transponder ausweichen. Öffnen Sie die Transponderliste und suchen Sie einen anderen Transponder aus. Sie können auch Transponder hinzufügen und bearbeiten. Eine Übersicht der Transponder, die bei einem Suchlauf empfangen werden, sehen Sie im **MENU** ② ③ ⑤ **OK** **TP-EINSTELLUNGEN**.

Das manuelle Hinzufügen ist notwendig, wenn neue Transponder durch den Satellitenbetreiber eingeschaltet werden. Die Einstellungen werden in Programm- und Fachzeitschriften bekannt gegeben.

Wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen, finden Sie die Informationen auch auf den Webseiten der Senderbetreiber.

Hinweis: Das Hinzufügen, Löschen und Bearbeiten von Transpondern ist im **MENU** ② ③ ④ **OK**

TP ABSUCHEN im OSD möglich.

Folgende Daten müssen Sie kennen:

- Empfangs- bzw. Sendefrequenz (z. B. 12130 MHz),
- die Polarisationssebene (horizontal oder vertikal),
- Symbolrate (z. B. 27500).

Oft wird noch ein Wert für die FEC angegeben (z. B. 3/4). Dieser Wert wird jedoch während des Suchlaufs automatisch ermittelt und eingestellt.

Ein Beispiel zur praktischen Anwendung von der ASTRA-Internetseite:

Dort finden Sie zu einem Transponder folgende Angaben: Trp.77 11.9535 GHz /H (27500 3/4) Die Angabe des Transponders (Trp.77) spielt keine Rolle. Die Empfangsfrequenz (11.9535 GHz) wird 5-stellig eingegeben: 11954 (aufgerundet). Die Polarisation (H) ist in diesem Fall horizontal, (andernfalls wäre es (V) für vertikal). Die Symbolrate (meistens 27500 oder 22000) kann im Einzelfall auch 4-stellig sein. Die FEC (3/4,5/6 oder 7/8) muss nicht eingegeben werden.

Position

Die Angabe der Position erfolgt automatisch nach der Auswahl des Satelliten.

Suchtyp

Nach den Auswahlkriterien **Transponder (TP-SUCHE)**, **NETZWERKSUCHE** und **AUTO** können Sie den Suchtyp ändern.

Motorgesteuerte Ausrichtung der Antenne

Wählen Sie **BEWEGEN O/W** an. Steuern Sie die Antenne durch Drücken von **◀ VOL/VOL ▶**.

Verfahren Sie ebenso mit **SCHRITT O/W**.

Hinweis: Die Motorsteuerung muss im **MENU** ② ② **OK** **DISEQC 1.2** eingeschaltet sein.

Suchart

Die meisten Kanäle können Sie frei empfangen (FTA). Verschlüsselte Kanäle (CAS) wählen Sie an, indem Sie **ALLE** einstellen. Die Suche nach allen Verschlüsselungsmethoden ist voreingestellt.

Suchlauf starten

Diese Suche dauert oft einige Minuten. Die Anzahl der gefundenen TV- und Radioprogramme wird laufend angezeigt.

Wichtig! Vergessen Sie nicht, nach Abschluss der Suche zu speichern!

7.3 Suchlauf



7.3.2 Satelliten löschen

1. Drücken Sie **MENU** ② ③ ② **OK**, um **SAT. LÖSCHEN** aufzurufen.
2. Markieren Sie den gewünschten Satelliten.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie im nächsten Fenster **JA**.
5. Löschen Sie den Satelliten mit **OK**.



7.3.3 Satelliten bearbeiten

Über das Menü **SAT. BEARBEITEN** können Sie andere Satelliten aktivieren und Einstellungen vornehmen.

1. Drücken Sie **MENU** ② ③ ③ **OK**, um **SAT. BEARBEITEN** aufzurufen.
2. Aktivieren Sie die gewünschten Felder und ändern Sie die Werte.
3. Verlassen Sie das Fenster mit **MENU**.

Wichtig! Das Löschen von Satelliten- und Transponderdaten kann dazu führen, dass Programme gelöscht werden und bestehende Sortierungen in Programmlisten durcheinander geraten!



7.3.4 Transponder absuchen

Drücken Sie **MENU** ② ③ ④ **OK**, um **TP ABSUCHEN** aufzurufen.

Das manuelle Hinzufügen ist notwendig, wenn neue Transponder durch den Satellitenbetreiber eingeschaltet werden. Die Einstellungen werden in Programm- und Fachzeitschriften bekanntgegeben. Wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen, erhalten Sie die Informationen direkt vom Senderbetreiber.

Folgende Daten müssen Sie kennen: Die Empfangs- bzw. Sendefrequenz (z.B. 12130 MHz), die Polarisationssebene (horizontal oder vertikal) und die Symbolrate (z.B. 27500). Oft wird noch ein Wert für die FEC angegeben (z.B. 3/4). Der Wert wird jedoch während des Suchlaufs automatisch ermittelt und eingestellt. Die Bezeichnungen für Empfangsfrequenz, Polarisation usw. können sehr unterschiedlich sein, dennoch sollten Sie keine Schwierigkeiten haben, diese richtig zuzuordnen.

Bevor Sie die Werte für die Sendefrequenz, Symbolrate und Polarisation eingeben, müssen Sie den entsprechenden Satelliten aus der Liste wählen und gegebenenfalls den entsprechenden LNB auswählen. Die Signalanzeigen geben dazu eine Hilfestellung. Die 22 kHz-Umschaltung sollte stets in Stellung „Automatisch“ stehen!

Bevor Sie die Eingaben abschliessen, sollten Sie unter der Option „Suchart“ festlegen, ob nur frei empfangbare oder auch verschlüsselte Sender gespeichert werden sollen. Die sinnvollste Einstellung wäre „FTA“ für alle frei empfangbaren Sender.

Wenn Sie alle Eingaben gemacht haben, können Sie den Suchlauf starten (OK: Suchart starten). Nach dem Suchlauf wird angezeigt, wie viele TV-/Radiosender hinzugefügt worden sind.

Typisches Beispiel zur praktischen Anwendung (Quelle: Internetseite von ASTRA):

Trp. 77 11.9535 GHz / H (27500 3/4)

Die Empfangsfrequenz (11.9535 GHz) wird 5stellig eingegeben: 11954 (aufgerundet). Die Polarisation (H) ist in diesem Fall horizontal, andernfalls vertikal (V). Die Symbolrate (meistens 27500 oder 22000) kann im Einzelfall auch 4stellig sein. Die FEC (3/4, 5/6 oder 7/8) muss nicht eingegeben werden.

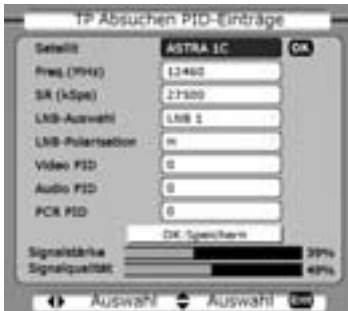
7.3 Suchlauf

7.3.5 Transpondereinstellungen

Drücken Sie **MENU** ② ③ ⑤ **OK**, um **TP-EINSTELLUNGEN** aufzurufen.

Das Untermenü „Transpondereinstellungen“ verschafft Ihnen zuerst einen Überblick über alle gespeicherten Transponder. Durch Betätigung der 4 farbigen Tasten können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- GRÜN:** Bild- und Tonparameter ändern (nur für Experten!)
GELB: Den ausgewählten Transponder löschen
BLAU: Transponderliste eines anderen Satelliten auswählen



GRÜN: PID-Eingabe

Diese Option wird in der Regel nur für den Empfang exotischer Satelliten benötigt. Der Vollständigkeit halber soll der Zweck dieser Option kurz erläutert werden: Auf einem Transponder (gleiche Frequenz, gleiche Symbolrate usw.) befinden sich oft mehrere Programme. Damit der Satellitenreceiver die Programme unterscheiden kann, haben alle Programme des Transponders unterschiedliche Adressen für Bild, Ton und Daten. Diese Adressen können Sie manuell eingeben.

GELB: Transponder löschen:

Einzelne Transponder, die beispielsweise nur verschlüsselte Programme enthalten, können aus der Liste gelöscht werden. Das kann die Vorteile bringen, dass ein künftiger Suchlauf zügiger durchgeführt wird und die Programmlisten übersichtlicher bleiben, allerdings kann Ihnen dadurch auch das eine oder andere interessante Programm entgehen.

BLAU: Satellit/Transponder

Mit der BLAUEN Taste können Sie eine weitere eventuell vorhandene Transponderliste eines anderen Satelliten aufrufen. Wählen Sie den gewünschten Satelliten und drücken Sie erneut die BLAUE Taste um wieder zur Transponderübersicht zurückzukehren.

8. Info

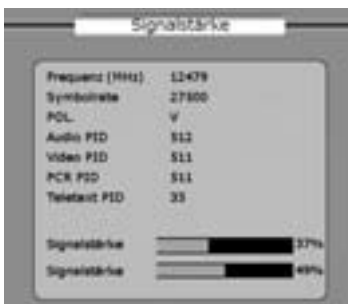


ACHTUNG: Am einfachsten geht das Ausrichten, wenn Sie es zu zweit machen. Eine Person bewegt die Antenne, während die andere Person die Signalanzeigen und das Monitorbild beobachtet. Die Stärke der Signale wird Ihnen optisch über die Signalanzeigen und akustisch angezeigt. Ein tiefer Brummtönen steht für ein schwaches Signal, ein hoher Pfeifton für ein starkes Signal.

1. Drücken Sie **MENU** ② ④ **OK**, um **ANT EINRICHTEN** aufzurufen.
2. Wählen Sie für Änderungen an den Voreinstellungen Satellit, Transponder und LNB und führen Sie die Änderungen durch.
3. Richten Sie die Antenne aus und beobachten Sie dabei die Anzeigepegel.
4. Starten Sie die Kanalsuche bei ausreichender Signalstärke und -qualität mit der Taste **GRÜN**. Die Kanalsuche nimmt einige Minuten Zeit in Anspruch.
5. Bestätigen Sie das Ergebnis der Suche mit **OK**.
6. Verlassen Sie diese Menüseite, indem Sie die Taste **EXIT** oder **MENU** drücken.

8.1 Signalstärke

1. Drücken Sie **MENU** ③ ① **OK**, um **SIGNALSTÄRKE** aufzurufen. Hier erhalten Sie Informationen über Empfangspegel und -qualität für die dort angegebenen Werte.
2. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



8.2 Information

1. Drücken Sie **MENU** ③ ② **OK**, um **INFORMATION** aufzurufen. Hier erhalten Sie Informationen über Hardware- und Software-Version.
2. Verlassen Sie das OSD mit **EXIT**.



9. Fehlersuchhilfen

- Kein Antennensignal** (keine Signalanzeige am Gerät und über die Signalanzeigen im OSD):
1. Prüfen Sie zuerst das Antennenkabel: Das Abschirmgeflecht und die Aluminiumfolie müssen Kontakt zum F-Stecker haben und dürfen nicht den Innenleiter berühren!
 2. Prüfen Sie die LNB-Einstellungen. Für die ASTRA-Satelliten sollte LNB1 eingestellt sein. Verwenden Sie einen üblichen Digital-LNB, müssen die Werte 9750 MHz und 10600 MHz für die untere und obere Frequenz eingestellt sein. Zur Fehlersuche sollten Sie den LNB und den Receiver direkt verbinden und Umschalter und Verteiler vorerst entfernen.
- Funktionsstörungen**
1. Das Gerät zeigt falsche Sendezeiten im EPG oder die falsche Uhrzeit an: Nach dem Einschalten des Receivers müssen die Daten erst eingelesen und ausgewertet werden. Je nach Transponder kann dieser Vorgang einige Zeit beanspruchen. Manchmal kann es erforderlich sein, den EPG erneut aufzurufen oder den Programmplatz umzuschalten.
 2. Das Gerät reagiert nicht mehr: Der Receiver muss sehr viele unterschiedliche Daten verarbeiten und reagiert deshalb manchmal wie der heimische PC: Er stürzt ab. Ein Umschalten beim Empfang von EPG-Daten oder „unverständliche“ Daten seitens des Programmanbieters können zum Absturz führen. Ziehen Sie einfach den Netzstecker und warten Sie einige Sekunden, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen. Sollte es sich um einen Softwarefehler handeln, können Sie innerhalb kürzester Zeit ein Software Update über Satellit in den Receiver einspielen. Prüfen Sie die Batterien Ihrer Fernbedienung.
 3. Kein Fernsehbild: Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernseher und zur Satellitenantenne.
 4. Schlechtes Fernsehbild: Durch Änderungen am Satelliten oder am Transponder kann es zu einer Verschlechterung des Signales und somit des Bildes kommen. Stellen Sie am Receiver den Satelliten neu ein.
 5. Störungen bei Pro 7, SAT 1, DSF, N24, Kabel 1, Home shopping bei Transponder 12480 V Astra: Hier überlagert in den meisten Fällen ein schnurloses Telefon die gleiche Empfangsfrequenz des Transponders 12480 V. Hier hilft nur ein Umstellen der Basisstation des Telefons an einen anderen Ort in der Wohnung.
 6. Programme bei automatischem Suchlauf und Einstellung FTA nicht gefunden: Ihr Satellitenreceiver empfängt ausschließlich unverschlüsselte Programme (FTA = Free to Air). Es gibt Sender, die fälschlicherweise ein Signal senden, das dem Receiver „sagt“, dass es sich um ein verschlüsseltes Programm handelt. Diese Programme werden beim Suchlauf nur dann gespeichert, wenn Sie im Menü 231 SAT. ABSUCHEN unter SUCHART die Option ALLE wählen. Es handelt sich hierbei nicht um einen Fehler des Gerätes.

10. Lexikon

16 : 9

Für die Wiedergabe von Filmen, die im Breitwandformat gedreht wurden.

22 kHz-Impuls

Mit diesem vom Receiver erzeugten Impuls können Umschalter gesteuert oder Digital-LNBs in den Digitalbereich umgeschaltet werden.

4 : 3 Letter Box

Letter Box ist ein anderer Begriff für Widescreen. Bei dieser Einstellung wird der Film, der ursprünglich im Kinoformat gedreht wurde, komplett auf dem Bildschirm wiedergegeben. Damit dies in dem anderen Format des Fernsehers auch gelingt, werden oben und unten schwarze Balken eingefügt.

4 : 3 Pan Scan

Auch für die Darstellung von Filmen, die im Breitwandformat gedreht wurden. Bei dieser Einstellung ist die Bildhöhe maßgebend. Schwarze Balken erscheinen nicht, dafür wird aber links und rechts etwas von dem Bild abgeschnitten.

Analoge Programme

Analoge Signale benötigen im Vergleich zu digitalen eine wesentlich größere Informationsmenge. Bei dem ständig wachsenden Programmangebot würden die zur Verfügung stehenden Bandbreiten langfristig nicht mehr ausreichen. Aus diesem Grund wird die analoge Technik schrittweise durch digitale Übertragungen ersetzt. Die analoge Übertragung wird jedoch noch einige Jahre eine „Daseins-Berechtigung“ haben.

Antennenkabel

Das Antennenkabel leitet die ankommenden Signale vom LNB zum Empfangsteil des Satelliten-Receivers. In umgekehrter Richtung leitet der Receiver über die Antennenleitung Umschalt-Signale und Spannungen an die Empfangsanlage (Umschalter, LNB ...). Da die Signalverluste in SAT-Anlagen wesentlich größer und die Umschalt-Signale sehr klein sind, sollte nur hochwertiges, dämpfungsarmes Antennenkabel verwendet werden. Die Kabelwege sollten so kurz wie möglich sein. Der F-Stecker, das Abschirmgeflecht und die Aluminiumfolie bilden den Minuspol und dürfen den Innenleiter (Pluspol) nicht berühren.

AV-Betrieb

AV bedeutet Audio/Video. Die Verbindung mehrerer Geräte (TV, SAT-Receiver, Videorecorder...) erfolgt in der Regel über ein SCART-Kabel. Diese Verbindung bietet die beste Bild- und Tonqualität und erfordert normalerweise keine zusätzlichen Einstellungen. Satelliten-Receiver und Videorecorder „melden“ sich über eine Schaltspannung am SCART-Eingang des TV-Gerätes (oder Videorecorder/Digital-Receiver) an. Erfolgt diese Umschaltung nicht, muss der SCART-Eingang manuell über die Fernbedienung des TV- oder Video-Gerätes aktiviert werden (z. B. Taste AV oder 0).

Azimut

Unter Azimut versteht man das seitliche Ausrichten einer Satellitenantenne, die nach Süden zeigt. Die Ausrichtung erfolgt nach links (Osten) bzw. nach rechts (Westen) in Richtung des gewünschten Satelliten.

DiSEqC

Die DiSEqC-Technik wurde von EUTELSAT entwickelt, um ein zusätzliches Schaltkriterium (neben dem 22kHz-Impuls) zu schaffen und den Empfang mehrerer Satellitenpositionen zu ermöglichen. Mittlerweile lassen sich mit dieser Technik ab Version DiSEqC 1.2 auch Antennenrotoren über die Antennenleitung steuern.

Decoder

Decoder werden benötigt, um verschlüsselte Programme („Pay-TV“) zudecodieren. Die Entschlüsselung kostet, je nach Programmanbieter und -angebot, einen monatlichen/jährlichen Beitrag. Es gibt unterschiedliche Verschlüsselungssysteme und Videonormen. Dieser Receiver kann keine Pay-TV-Sendungen entschlüsseln, eine Nachrüstung ist nicht möglich.

Digitalempfang

Zum Empfang digitaler Programme wird benötigt: Ein Digital-SAT-Receiver und ein Digital-LNB.

Digital-LNB

Digital-LNBs ermöglichen den Empfang des gesamten unteren (Low-Band) und oberen Frequenzbereichs (High-Band). Digital-LNBs werden hauptsächlich zum Empfang digitaler Programme benötigt. Übliche Bauformen: Digital-Single-LNB (max. 1 Teiln.), Digital-Twin-LNB (max. 2 Teiln.) und Digital-Quattro-LNB für Verteilanlagen.

DVB — Digital Video Broadcasting

Übertragung von digitalen Video- und Tonsignalen. DVB-S steht für Satelliten-, DVB-T für terrestrische und DVB-C für Kabelübertragung.

10. Lexikon

Einschleusweiche

Einschleusweichen (teilweise in Multischaltern integriert) werden benötigt, um SAT- und terrestrische Signale zusammenzuführen. Diese müssen durch „umgekehrte“ Einschleusweichen oder SAT-Anschlussdosen wieder getrennt werden.

Elevation

Neigungswinkel der Satellitenantenne zum Satelliten.

Empfangsfrequenz

Jedes Satelliten-Programm hat – wie beim UKW-Empfang – eine Empfangsfrequenz. Im Gegensatz zum Abstimmen eines Radiosenders sind allerdings noch weitere Einstellungen notwendig (Polarisation/ DiSEqC/ 22 kHz / LO-Frequenz)! Wenn z.B. die LO-Frequenz nicht mehr mit dem angeschlossenen LNB übereinstimmt, kann der Sender nicht empfangen werden!

FEC

FORWARD ERROR CORRECTION: Ein Fehlerkorrektursystem für den Übertragungsweg.

High-Band

Frequenzbereich von 11, 7-12, 75 GHz. Wird von Satellitensystemen für die Abstrahlung digitaler Programme verwendet (siehe 22 kHz).

Ku-Band

Sendebereich der Satelliten 10, 7-12, 75 GHz (Low-und High-Band).

LNB/LNC

Low Noise Block/Converter („rauscharmer Umsetzer“). Dieser sitzt im Brennpunkt der Satelliten-Antenne, (Ausnahme „Multifeed“), sammelt und verstärkt die Signale. Da die empfangenen Signale zu hochfrequent für eine Weiterleitung über das Antennenkabel sind, müssen diese mittels eines „Oszillators“ (s. LO-Frequenz) verringert werden. Der LNB wird vom Satelliten-Receiver über die Antennenleitung mit Spannungen versorgt und erhält die notwendigen Steuerbefehle (Horizontal- oder Vertikal-Empfang, High- oder Low-Band).

Low-Band

Frequenzbereich von 10,7-11,7GHz. Wird u.a. vom Astra-Satellitensystem für die Abstrahlung analoger Programme verwendet (siehe 22 kHz).

LO-Frequenz/Oszillator

LNBs besitzen einen Oszillator mit einer feststehenden LO-Frequenz für das Low-Band (9750GHz), Digital-LNBs haben einen zusätzlichen Oszillator für das High-Band (10660GHz). Diese Werte sind für die Auswahl LNB1 bis LNB4 bereits voreingestellt und sollten nur verändert werden, wenn Sie einen älteren LNB-Typ verwenden und die LO-Frequenz Ihres LNB bekannt ist.

Multifeed

Eine Antenne, an der zwei oder mehrere LNBs montiert sind, die verschiedene Satelliten empfangen können.

Multischalter

Multischalter werden in SAT-Verteilanlagen (ab 3 Teilnehmer/Receiver) verwendet. Multischalter haben mindestens 2 LNB-Anschlüsse für 1 Doppel-LNB (horizontal 18 V und vertikal 13 V, evtl. terrestrischer Eingang). In digital-tauglichen oder Multifeed-Anlagen werden mindestens 4 LNB-Eingänge benötigt: horizontal 18V, vertikal 13V, horizontal 18V + 22kHz und vertikal 13V + 22kHz. In Digital-Anlagen (für eine SAT-Position) wird an diesen Anschlüssen ein Quattro-LNB, in Multifeed-Anlagen zwei Doppel-LNBs angeschlossen. Multischalter sind für 4 bzw. 8 Teilnehmer erhältlich. Durch einen weiteren Multischalter könnten bis zu 16 Teilnehmer angeschlossen werden.

NIT

Network Information Table: Teilweise von Programmveranstaltern abgestrahlte Information über Empfangsdaten. Dienst zum automatischen Auffinden aller vom Veranstalter abgestrahlten Programme.

Polarisation (Horizontal-/Vertikal-Umschaltung)

Die vom Satelliten kommenden Signale werden in zwei Ebenen abgestrahlt. Dadurch wird die Anzahl der empfangbaren Programme praktisch verdoppelt. Satelliten-Receiver sind mit einer so genannten Horizontal-Vertikal-Umschaltung ausgestattet, um die beiden Polarisationssebenen im LNB auszuwählen. Dazu dienen die beiden Spannungsinformationen 14 Volt für vertikal und 18 Volt für horizontal.

Quad-LNB

Zum direkten Anschluss von 4 Receivern. Der Multischalter ist bereits integriert.

10. Lexikon

Quattro-LNB

Für Digital-Verteilanlagen. LNB mit vier Ausgängen für horizontal, vertikal, jeweils High- und Low-Band. Der Betrieb ist nur mit 5/4 Multischalter möglich.

Rauschmaß

Angaben in dB: Geben die Güte des verwendeten Verstärkers in einem LNB an. Je kleiner der Wert, desto besser der LNB.

Satellit

Z. B. ASTRA oder EUTELSAT-System: Die Satelliten befinden sich in einer geostationären Umlaufbahn in ca. 36.000 km Höhe senkrecht zum Äquator.

Satellitenposition und Ausleuchtzonen (Footprints)

Die meisten Satelliten befinden sich in einer geostationären Bahn 36.000km über dem Äquator. Von Europa aus gesehen befinden sich diese Satelliten in südlicher Richtung. Die Satelliten „beleuchten“, vergleichbar mit dem Schein einer Taschenlampe, unterschiedliche Regionen auf der Erde. Im Zentrum dieser Ausleuchtzone reichen kleinere Antennen aus, am Rande müssen größere Antennen installiert werden. Außerhalb dieser Zonen ist der Empfang nicht möglich. Einige Programme sind nur für ein bestimmtes Land zum Empfang vorgesehen, können jedoch in benachbarten Ländern problemlos empfangen werden. Schlechte Witterungsbedingungen (Schnee, Regen) beeinträchtigen den Empfang. Diese Beeinträchtigung kann man durch eine exakte Antennenausrichtung oder eine größere Antenne reduzieren.

SCART

21-polige Stecker-Norm zur bidirektionalen Bild- und Tonübertragung. Ferner werden Schaltspannungen weitergeleitet und ggf. Datenübertragen. Für einen Satelliten-Receiver oder VHS-Videorecorder reichen 10-polige SCART-Kabel aus. Bei Verwendung eines Decoders oder Super-VHS-Videorecorders sollten grundsätzlich 21-polige SCART-Kabel verwendet werden! Es gibt 3 gängige Normen, die evtl. am Video-recorder oder Fernseher eingestellt werden müssen, damit das Bildsignal des SAT-Receivers einwandfrei wiedergegeben werden kann: FBAS (Einstellung am TV/Video z. B. „C-Video“) für SAT-Receiver, Standard-Videorecorder (z.B. VHS oder Video8), S-VHS („Y/C“ oder „S-Video“) für Super VHS- oder Hi8-Videogeräte, teilweise auch Digital-SAT-Receiver, RGB („RGB“ wird für z. B. Laser-Disk-Player, Decoder oder Großbild-Projektoren verwendet).

Schaltspannung

Schaltspannungen sollen über das SCART-Kabel ein angeschlossenes Gerät in einen bestimmten Zustand (z.B. AV-Betrieb) schalten. Eingeschaltete Satelliten-Receiver und Videorecorder im Wiedergabebetrieb „erzwingen“ in den meisten Fällen das Umschalten des Fernsehers in den AV-Betrieb. Nicht alle TV- und Videogeräte erkennen diese Schaltspannung und müssen ggf. manuell umgeschaltet werden.

Symbolrate

Datengeschwindigkeit des Signals.

Terrestrisch

Terrestrische Programme werden von der Erde (lat. „Terra“) aus gesendet und dort auch empfangen. Dazu gehören u.a. TV-Programme im UHF- und VHF-Bereich (einschließlich Kabel-TV!) und UKW-Radio-sender. Terrestrische Antennen können über eine sog. Einschleusweiche oder einen Multischalter mit terrestrischem Eingang mit der SAT-Anlage verbunden werden. Die terrestrischen Sender und SAT-Signale können so über eine gemeinsame Antennenleitung weitergeleitet und anschließend mittels SAT-Anschluss-Dose wieder aufgeteilt werden (SAT/TV/Radio). Das Einschleusen terrestrischer Programme ist empfehlenswert, denn:

- nicht alle TV- und Radioprogramme (z. B. Regional-Sender) werden über Satellit übertragen;
- terrestrische Programme können unabhängig vom SAT-TV aufgezeichnet werden;
- können bei einem evtl. Ausfall der SAT-Anlage (z.B. Antenne durch Sturm verstellt) weitergenutzt werden.

Transponder

Übertragungseinheit auf dem Satelliten: Im Digitalbereich werden die Parameter durch Angabe von Frequenzen und Symbolraten beschrieben.

Verteil- oder Mehrteilnehmeranlagen

Grundlage zum Aufbau einer Verteilanlage (2-16 Teilnehmer) sind Doppel- oder Twin-LNBs (2 Ausgänge) oder Quattro-LNBs (4 Ausgänge) in digital-tauglichen Anlagen. Die Anschlüsse der LNBs werden mit sog. Multischaltern (z.B. 4- oder 8-fach) verbunden. Die Ausgänge der Multischalter werden direkt („sternförmig“) zu je einem Teilnehmer verlegt. Es können zusätzlich terrestrische Programme (lokale TV- und Radiosender) eingeschleust werden.

11. Leistungsmerkmale

- 2000 Programmplätze
- Software-Update über Scartanschluß möglich
- EPG (Electronic Program Guide) – bis zu 14 Tagen
- Teletext (mit 300 Seitenspeicher)
- 6 Timer-Vorprogrammierungen
- SLEEP-Timer
- Mehrsprachiges OSD-Menü
(deutsch/englisch/französisch/italienisch/russisch/arabisch/
portugiesisch/türkisch/spanisch/polnisch)
- Anzeige von Sendernamen und Programminhalten
- Signalstärkeanzeige zum Einstellen der Antenne
- 2 Scartbuchsen für TV und Videorecorder
- 1 digitaler Tonausgang (koaxial), optional
- Cinchbuchsen für Audio und Video
- DiSEqC® 1.0 – Zum Empfang mehrerer SAT-Positionen
- DiSEqC® 1.2 für Rotorsteuerung über das Antennenkabel
- Go To X – Automatische Berechnung von SAT-Positionen
- Lautstärkeregelung über Fernbedienung
- SAT-Signalausgang für analogen SAT-Receiver
- Kurzschlussicher

12. Technische Daten

Tuner

Input Connector	1 x F type
Output Connector	1 x F type 75 Ohm IF signal out
Frequency Range	950 MHz bis 2150 MHz
Input Impedance	75 Ohm
Signal Level	-25 bis -65dBm
LNB Power & Polarization	Vertikal: +14 V $\pm$ 0,5 V Horizontal: +18 V $\pm$ 0,5 V
22kHz Ton	Frequenz: 22 kHz $\pm$ 2 kHz
Demodulation	QPSK, kompatibel mit SCPC und MCPC
Input Symbol Rate	2 - 45 Mbit/s
FEC Decoder	Convolutional Code Rate 1/2, 2/3, 3/4, 5/6 und 7/8

MPEG Transport Stream A/V Decoding

Transport Stream	MPEG-2 ISO/IEC 13818 Transport Stream Specification
Profile & Level	MPEG-2 MP @ ML
Input T/S Data Rate	80Mbit/S Max.
Aspect Ratio	AUTO, 4:3 Pan & Scan, 4:3 Letter Box, 16: 9
Teletext	DVB-TXTETS/EN300472
TV SCART:	RGB, FBAS
VCR SCART:	RGB, FBAS
S/PDIF	Koaxial
Data Interface:	RS232C, BAUD Rate 115.200 KHz Max, 9Pin D-SUB

Netzteil

Eingangsspannung	AC 230 V, 50 Hz
Standby Verbrauch	< 8 W
Betriebsverbrauchmax.	20 W

13. Service

Sehr geehrter Kunde!

Bitte beachten Sie, daß ungerechtfertigte Reklamationen für Sie kostenpflichtig sind! Hilfe bieten wir Ihnen mit unserer telefonischen HOT-LINE an. Hier geben Ihnen Experten schnellen Rat und Tipps zur Lokalisierung einer möglichen Fehlerursache. Sollte sich herausstellen, daß es sich tatsächlich um ein defektes Gerät handelt, so senden Sie es mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein.

Unsere HOT-LINE:

(D) 0900 1 512 532 (€ 0,25/Min.)

(A) 0900 400 222 (€ 0,68/Min.)

Montag bis Sonntag von 8.00 - 22.00 Uhr

SM ELECTRONIC GmbH

Waldweg 2
D-22145 Stapelfeld/Braak
Internet: www.skymaster.de
E-Mail: info@sm-electronic.de

Technische Änderungen vorbehalten

ASTRA, EUTELSAT, TÜRKSAT, DiSEqC und Skymaster sind eingetragene Warenzeichen.



